MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF

Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt

Juni/Juli/August
2017

INHALT

- Geistliches Wort 3
- Ein Sketch-Abend mit Marvin & Co 4
- Sommerfest 5
- Umweltleitlinien 6
- Kinderseite 8
- Nacht der Kirchen 9
- Kinderhaus Schatzkiste..... 10
- Ferienspiele für 6 - 13jährige 11
- Todesanzeigen 12
- Sommerkirche 13
- Tauffest am Woog..... 14
- Gottesdienste mit Kindern..... 15
- Gottesdienste 16
- Dekanats-Synode..... 18
- Evang. Studierendengemeinde ... 19
- Demenzforum..... 20
- Elisabeth-Gemeinschaft 22
- Thomasgemeinde 23
- Aktive Ältere 25
- Gruppen und Kreise..... 26
- Freud & Leid..... 28
- Wir sind für Sie da 30

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kindertagesstätten
- Blick über den Tellerrand
- Freud‘ & Leid

TITELBILD

„Five tons of prayer“ (5 Tonnen Gebet) heißt das von Georg Lutz gestaltete Kunstwerk. Es sind 5000 Kilo Kerzenreste von Fürbittkerzen aus einer Kirche in Köln. Das Kunstwerk lädt Menschen dazu ein, es zu „nutzen“, indem sie die Kerzen, die schon einmal mit Gottvertrauen entzündet wurden, wieder neu anzuzünden, verbunden mit den eigenen Bitten, Wünschen oder einem Dank. Das Kunstwerk ist bis zur Nacht der Kirchen am 23.6.17 zu sehen.
Weitere Infos unter www.ekhn-kunstinitiative.de.
Foto: Norbert Mander.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde
Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss:
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

Groß sind die Werke Gottes; wer sie erforscht, der hat Freude daran.

(Psalm 111,2)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer zieht mich nach draußen. Endlich wieder Radfahren oder lange Spaziergänge machen durch Felder und Wälder, endlich alles Graue und Trübe hinter sich lassen und die Farben und Düfte aufsaugen. Da kommt fast von alleine Freude auf und manchmal Dank auf die Lippen.

Es ist ein Grundzug jüdisch-christlichen Glaubens, dass dieser die Welt als gute und schöne Schöpfung Gottes erkennt. Das erste Wort, das die Bibel über unsere Welt spricht, lautet: „Und siehe, es war sehr gut!“

Aber das Leben ist nicht nur schön. Selbst im herrlichsten Sommer können schmerzliche und leidvolle Erfahrungen aufbrechen. Momente, in denen ich mich nach besseren Zeiten sehne. „Falls Gott die Welt geschaffen hat, war seine Hauptsorge sicher nicht, sie so zu machen, dass wir sie verstehen können“, so die Einsicht von Albert Einstein. Fragen bleiben offen, Rätsel ungelöst.

Und doch halte ich daran fest, dass Gottes Schöpferhand zu allen Zeiten am Werk bleibt. Auch wenn ich nicht begreife, warum was geschieht - Gottes Ohren sind mir zugewandt, gerade wenn ich nicht weiter weiß. Ich kann gegenüber Gott alles aussprechen und darüber klagen, was mich belastet. Ich kann mir alles von Herzen reden und vertrauen, gehört zu werden. Dabei bin ich mir sicher, neue Wege tun sich auf. Mein Blickwinkel wird ein anderer.

Ich glaube, wir können Gott immer wieder neu begegnen. Manche finden Gott in der Natur. Offenbar gibt es Orte, an denen man das Staunen besonders gut einüben kann. Auch Kirchen gehören dazu, weil sie oft schon seit Jahrhunderten einladen, zu sich selbst und zu Gott zu kommen. Deshalb ist unser Andachtsraum in der Martinskirche von dienstags bis freitags geöffnet. Manche Besuchende nehmen uns mit einem Eintrag in unser Kirchenbuch hinein in ihren je eigenen Glauben, in ihr Staunen, in ihr Leid, aber auch in ihre Freude: „Groß sind die Werke Gottes…“.“

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Frank Brösemeister

EIN SKETCH-ABEND MIT MARVIN & CO

Ein Abend, eine Kirche, eine Bühne.
Buntes Licht, viel Musik, tolle Bilder.
Halleluja!

Samstag,
10. Juni 2017
19.30 Uhr
Einlass ab
19.00 Uhr

Martinskirche

Der Name ist Programm: Ein Ensemble von Jugendlichen bringt die Lachmuskeln zum Beben.

„Halleluja! – Ein Sketch-Abend mit Marvin & Co“ holt auf frische Art und Weise alltägliches Geschehen auf die Bühne.

In bunten, aufwendigen und vor allem humorvollen Sketchen wird den Zuschauern bewusst, dass man das Leben nicht zu ernst nehmen darf. Von Konflikten in der Ehe bis zu Vorurteilen und Klischees aller Art sowie Szenen aus großen Klassikern der Theatergeschichte wird an diesem Abend alles geboten. Und das, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen.

Egal, wie groß der gesellschaftliche Abgrund ist, der Humor geht noch viel weiter.

Für mehr Infos besuchen Sie uns unter www.mlg-da.wixsite.com/halleluja oder über die Gemeindehomepage // Aktuelles

Der Eintritt ist frei!

MITEINANDER - MITTENDRIN

Unter diesem Motto feiern wir unser Sommerfest

Am 19. August 2017 beginnen wir das Fest um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst und der Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Anschließend gibt es ein buntes Treiben. Wir bieten Essen und Trinken, sowie viel Spiel und Spaß für Groß und Klein. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Spenden für das Büfett nehmen wir gerne entgegen. Dabei freuen wir uns über Kuchen-, Brot/Brötchen- und Salatspenden oder auch etwas anderes.

Bitte beachten Sie: aufgrund der Hygienevorschriften dürfen wir keine Speisen annehmen, die mit frischer Sahne, rohen Eiern oder Mayonnaise zubereitet wurden.

Wie bei jedem Fest sind wir auch dieses Mal auf viele fleißige Helfer angewiesen!

Samstag,
19. August 2017
11.00 Uhr

im Gemeindezentrum Mathildenhöhe, Prinz-Christians-Weg 11

Sie möchten etwas für das Büfett spenden und / oder helfen? Wunderbar! Dann rufen Sie einfach im Gemeindebüro an, oder sagen Sie in Ihrer Kita oder in einem der Jugendhäuser Bescheid.

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns im Voraus für die tatkräftige Unterstützung!

UMWELTLEITLINIEN DER MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Im Zuge der Einführung des Umweltmanagementsystems „Grüner Hahn“ wurden in den letzten Wochen die Umweltleitlinien erarbeitet, in der Gemeindeversammlung diskutiert und am 14. März vom Kirchenvorstand offiziell beschlossen. Die Umweltleitlinien haben die Aufgabe, die grundsätzlichen umweltbezogenen Werte und Ziele unserer Gemeinde nach innen und nach außen zu dokumentieren. Bildhaft sind sie die Leitplanken, an denen sich zukünftig unser konkretes Handeln in der Gemeinde orientiert.

Wir verdanken diese Erde und unser Leben dem Wirken Gottes. Die Bewahrung der Schöpfung ist unser Auftrag

„Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren“ (1.Mose2,15). Die Bewahrung der Schöpfung liegt in unseren Händen. Wir tragen Verantwortung für den Schutz aller Menschen, Tiere, unserer Umwelt und unseres Klimas.

Wir streben an, Nachhaltigkeit als ein zentrales Handlungsprinzip zu etablieren

Wir wollen für gegenwärtige und zukünftige Generationen eine lebenswerte und lebensfähige Umwelt erhalten. Bei unseren Entscheidungen und unserem Verhalten berücksichtigen wir immer auch die langfristigen Folgen. Wir denken insbesondere an die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme und die Endlichkeit der natürlichen Ressourcen.

Wir achten bei der Beschaffung von Produkten und Materialien und bei Dienstleistungen, die wir in Anspruch nehmen, auf die Auswirkungen für alle Menschen und Regionen dieser Erde

Wir bevorzugen langlebige Produkte und umweltfreundliche Materialien, die unter fairen Bedingungen und hohen ökologischen Standards hergestellt und transportiert wurden. Bei der Entsorgung achten wir auf eine Trennung der Abfallarten. Bei der Auswahl von Dienstleistern achten wir auf deren Umweltstandards.

Wir bevorzugen regionale, ökologische und fair gehandelte Lebensmittel

Um die Grundlagen unserer Ernährung, den Erdboden, das Wasser, die Luft,

die Pflanzen und die Tiere zu schützen, wollen wir möglichst saisonale Lebensmittel, die in unserer Region unter ökologischen Gesichtspunkten angebaut werden, beziehen. Wir bieten auch vegetarische oder vegane Gerichte an, denn alle Lebewesen sind Geschöpfe Gottes und ihre Behandlung liegt in unserer Verantwortung.

Wir gestalten gesunde Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen

Auf unseren Grundstücken und in unseren Gebäuden schaffen wir gesunde Lebensräume. Wir achten bei Baumaßnahmen auf ökologische Gesichtspunkte, auf die Verwendung umwelt-freundlicher Materialien und die Auswirkungen auf die Umwelt im späteren Betrieb. Bei der Gestaltung unserer Grundstücke achten wir auf die Erhaltung und Wiederherstellung von Biodiversität und versuchen für heimische Pflanzen und Tiere einen Lebensraum zu schaffen.

Bei all unseren Vorhaben entscheiden wir uns für Wege, welche die Umwelt am wenigsten belasten

Wir versuchen die ökologischen Folgen unserer Vorhaben ab zu schätzen und wählen die umweltfreundlichste Alternative, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich und versuchen die beste verfügbare Technik zum Wohle der Umwelt ein zu setzen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Wir behandeln Schöpfungsverantwortung und Umwelterziehung in der Verkündigung und allen Formen des Gemeindelebens.

Unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung werden wir bei der Erziehung in den Kitas vermitteln und bei der Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendlichen betonen. In allen Kreisen und Ausschüssen der Gemeinde werden wir ein gesteigertes Umwelt-bewusstsein fördern.

Wir wollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in Umweltfragen einbeziehen und unser Umfeld informieren

Wir informieren alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über unsere Aktivitäten und wir nehmen Anregungen auf und berücksichtigen sie. Allen Besuchern unserer Veranstaltungen und Nutzern unserer Räumlichkeiten vermitteln wir unsere Anliegen. Wir wollen im Umwelt- und Ressourcenschutz beispielgebend sein und wir geben unsere Erfahrungen an andere weiter und tauschen uns mit anderen Gruppen in unserem Gemeindegebiet aus.

Frank Briesemeister und
Sabrina Schulz
nachhaltigkeit@mlg-da.de

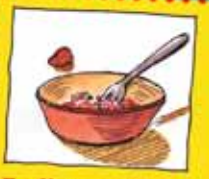
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

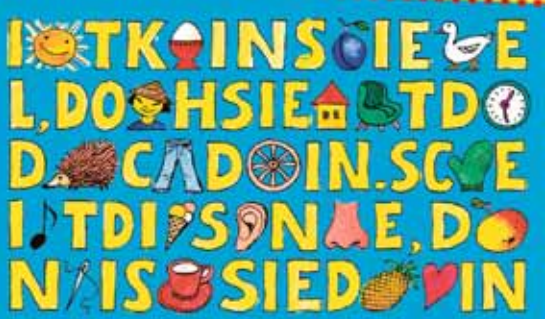
Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.
Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!
Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.
(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)

Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Nacht der Kirchen

Darmstadt 23. Juni 2017

Martin Luther – mit allen Sinnen

Wir laden Sie ganz herzlich ein, vorbeizukommen und an dem ein oder anderen Angebot teilzunehmen!

19.00 – 19.45	Kirchenführung mit Dr. Peter Engels
20.00 – 20.45	Interaktive Angebote (siehe unten)
21.00 – 21.45	Luther-Sound: Texte und Orgel-improvisationen zu Liedern von Martin Luther (Tanja Bergelt, Roland Brand-Hofmeister)
22.00 – 22.45	Offenes Singen von Abendliedern (Anke Durth, Wolfram Cuntz)
23.00 – 23.45	Konzert der Jazz-Angels (Leitung Raphael Eckert-Heckelmann)
Interaktive Angebote über die ganze Zeit:	Ab 19 Uhr: Stück für Stück – ein gemeinsames Lutherbild entsteht (mit Andrea Söller)
	Ab 19 Uhr: Kunstwerk Kerzenberg
	Ab 20 Uhr: Post-it: Thesenanschlag – was muss heute reformiert werden in Kirche und Gesellschaft? (mit Ulrike Mayer)
	19 Uhr - 22.30 Uhr: Luther-Quiz

Freitag,
23. Juni 2017,
19.00 - 24.00 Uhr

Martinskirche

Zur Stärkung gibt es den Abend über einen kleinen Imbiss und Getränke. Der Erlös wird für die Mikrofonanlage im Gemeindehaus verwendet.

Die Vorbereitungsgruppe: Annette Meffert, Heide Spitzner, Renate Staudt, Tanja Bergelt

VOM EI ZUM KÜKEN

Dieses Jahr erleben die Kinder im Kinderhaus Schatzkiste eine Eigenart des Frühlings auf eine ganz besondere Art.

Am Freitag, dem 17.03.2017 sind 30 frisch gelegte Hühnereier im Brutkasten ins Kinderhaus gezogen. Nun können die Kinder den Schlüpfprozess begleiten. Zu Beobachten gibt es in den ersten 21 Tagen nur wenig. Da die Wartezeit für viele Kinder unüberschaubar ist, sind einige Kinder auf die besondere Idee gekommen, die Wartezeit mit einem selbstgebastelten Schlüpfkalender zu verfolgen. Bei diesem Kalender wird jeden Tag ein aufgemaltes Ei durchgestrichen, so dass jedes Kind selbständig nachzählen kann, wie lange es ungfähr noch dauert, bis das erste Küken aus dem Ei schlüpft.

Pflege brauchen die Eier jedoch im Brutkasten trotzdem, denn im Brutkasten muss eine Luftfeuchtigkeit von mindestens 40% und eine Temperatur von ca. 37 Grad Celsius herrschen. Sinkt die Luftfeuchtigkeit muss Wasser nachgefüllt werden.

Die Entwicklung im Ei können die Kinder anhand von Bildern in Fachbüchern beobachten.

Nachdem die Küken aus den Eiern geschlüpft sind, ziehen sie in einen von den Kindern gebauten Wärmekasten.

Auf eine weiterhin spannende Zeit freuen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kinderhauses Schatzkiste.

KIZ 2017 Kinder im Zentrum

ABENTEUER STADT (ER)LEBEN
DA geht‘s ab!!!

Ferienspiele in der Innenstadt vom 7. bis 11. August 2017
für Kinder von 6 bis 13 Jahren.

Liebe Kinder und Eltern,

alle Kinder haben Rechte! Alle Kinder haben was zu sagen! Und wir möchten das allen Kindern bei den Ferienspielen „Kinder im Zentrum“ in der letzten Sommerferienwoche ermöglichen. Es wird eine tolle Woche mit vielen spannenden Aktionen in der Stadt: Spielen, Sport, Basteln, gemeinsam Kochen, Essen, Theater, Tanzen und die Innenstadt erkunden

Unser Basislager ist der Aktivspielplatz Herrngarten (Tel.: 06151 712022). Dort starten sämtliche Aktionen und Angebote.

Wir treffen uns täglich um ***10.00 Uhr am Aktivspielplatz,*** Frühöffnung ist ab 9.00 Uhr, Ende ist täglich um circa ***16.00 Uhr***, Spätöffnung ist bis 17.00 Uhr. Am Freitag feiern wir unsere Abschlussparty bis 19.00 Uhr.

Ihr braucht:
Gute Laune und Neugier, bequeme Kleidung und Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, eine Trinkflasche mit eurem Namen – möglichst alles in einem bequemen Tagesrucksack.

Der Teilnehmerbeitrag ist 3,00 € pro Tag oder 15,00 € für die gesamte Woche.

„KIZ“ ist eine Veranstaltung vom Internationalen Bund in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Kinder- und Jugendhäusern Aktivspielplatz Herrngarten, Max-Rieger-Heim, Kinderhaus „Paradies“ und dem Jugendzentrum Go-In. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Ihr Kind Unterstützung zur Überwindung von Barrieren oder besondere Betreuung braucht.

Wir freuen uns auf Euch,

das KIZ-Team

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23, 4)

Unsere ehemalige Küsterin Maria Hartel ist am 12.03.2017 im Alter von 77 Jahren gestorben.
Über 20 Jahre lang arbeitete sie mit ihrem Mann als Küsterehepaar in der damaligen Martinsgemeinde. Mit hohem Engagement hat das Ehepaar Hartel unsere kirchlichen Gebäude und Grünanlagen gepflegt sowie Gottesdienste vorbereitet. Für sie war die Kirchengemeinde ein geistliches Zuhause. Mit den Menschen in ihr fühlten sie sich sehr verbunden. Liebevoll kümmerten sie sich, wenn jemand Unterstützung brauchte.
Wir sind sehr dankbar für alles, was Maria und Johann Hartel der Gemeinde gegeben haben. Sie bleiben uns in wertvoller Erinnerung.

Für den Kirchenvorstand

Pfarrerin Tanja Bergelt

Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim 1, 7)

Der Architekt Uwe Winkelmann, langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde, ist am 1. April 2017 im Alter von 76 Jahren gestorben.
Als Mitglied des Kirchenvorstandes und des Bauausschusses von 1993 bis 2007 hat sich Uwe Winkelmann große Verdienste um die bauliche Entwicklung der Gemeinde erworben. Er hatte maßgeblichen Anteil an der Innenrenovierung unserer Martinskirche 1997-1999, die dem Kirchenbau viel von seinem ursprünglichen Erscheinungsbild zurückgab.
Dafür sind wir Uwe Winkelmann dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Für den Kirchenvorstand

Dr. Peter Engels

Sommerkirche

Thema:
Ich bin so frei – Von der Freiheit eines Christenmenschen

9. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Johanneskirche 10.30 Uhr
Pfarrerin Tanja Bergelt

„Glaube macht frei“
Römer 3, 21-28

16. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Michaelskirche 10.00 Uhr
Pfarrer Uwe Wiegand

„Vertrauen macht frei“
Apostelgeschichte 16, 23-34

23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Martinskirche 10.00 Uhr
Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn

„Christus macht frei“
Johannes 8,36

30. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Thomaskirche 10.00 Uhr
Pfarrer Manfred Werner

„Brot macht frei“
Matthäus 4,4

MIT WOOGSWASSER GETAUFT?

Viertes großes Tauffest am Woog: 27. August 2017

Sonntag,
27. August 2017,
11.00 Uhr

Woogsbad

Die evangelischen Kirchengemeinden in Darmstadt laden in diesem Jahr wieder ein zu einem Tauffest am Woog.

Es findet statt am Sonntag, dem 27. August ab 11.00 Uhr im Gelände des Woogsbades.

Eltern, die ihr Kind dort taufen lassen möchten, wenden sich bitte möglichst schnell an Pfarrerin Tanja Bergelt, Tel. 74349.

INFO VON DER KIGO-MAUS

Liebe Kindergottesdienstkinder und liebe Eltern!

Am Sonntag, 25.06., ist unser letzter Kindergottesdienst vor der Sommerpause.

Wir freuen uns, wenn wir uns dann ab Sonntag, 13.08., wieder jede Woche von 10 bis 11 Uhr zum Kindergottesdienst treffen.

Alle Sonntage im Juni 2017, 10.00 Uhr

und dann wieder ab Sonntag, 13. August 2017, 10.00 Uhr im Gemeindehaus

KLEINKINDER – GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Mitmach-Gottesdienst für kleine und große Leute

Am 25. Juni zum Thema: „Die Farben der Welt“

Sonntag, 25. Juni 2017, 11.30 Uhr

Martinskirche

SCHULGOTTESDIENSTE

Der Schillerschule in der Martinskirche

Gottesdienst zur Einschulung

Dienstag, 15. August 2017 9.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst der Klassen 2-4

Donnerstag, 17. August 2017 8.15 Uhr

Martinskirche

Juni					
So	04.06.	10.00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	05.06.	10.00	Ökumenischer Pfingst-gottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Briesemeister, Pasto-ralreferentin Lucia Kehr
Di	06.06.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfr. Briesemeister
So	11.06.	10.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfr. Wiegand
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		17.00	Blaue Stunde	Thomas-Gemeinde	Pfrn. Bergelt und Team
Sa	17.06.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	18.06.	10.00	Gottesdienst in leichter Sprache mit Abendmahl	Martinskirche	Diakonieausschuss, Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	25.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufmög-lichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
Juli					
So	02.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufmög-lichkeit	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
So	09.07.	10.30	Sommerkirche	Johanneskirche	Pfrn. Bergelt
Mo	10.07.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	11.07.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
Sa	15.07.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	16.07.	10.00	Sommerkirche	Michaelskirche	Pfr. Wiegand
So	23.07.	10.00	Sommerkirche	Martinskirche	Pfr. Schnitzspahn
So	30.07.	10.00	Sommerkirche	Thomas-Gemeinde	Pfr. Werner
August					
So	06.08.	10.00	Gottesdienst mit Abend-mahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
So	13.08.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	14.08.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Engler

Sa	19.08.	11.00	Gottesdienst zum Sommerfest	Gemeindezentrum Prinz-Christians-Weg 11	Pfrn. Bergelt, Pfr. Briesemeister
So	20.08.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfrn. Bergelt und Team
So	27.08.	10.00	Gottesdienst mit Tauffest am Woog	Großer Woog	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Di	29.08.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Herrmann-Wohlfart
So	03.09.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister

DEKANATS-SYNODE

Dekanatsträgerschaft für Kindertagesstätten auf dem Weg

Tagung der Synode des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt am 10. März 2017

Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt

Die Synode des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Stadt hat die Einrichtung einer zentralen Dekanatsträgerschaft für Kindertagesstätten ab 2018 beschlossen. Die Kirchenvorstände sollten bis zum 12. Mai über ihre Beteiligung daran entscheiden. Tendenzbeschlüsse vorab hatten ergeben, dass sich die Mehrheit der 16 Kita-betreibenden Kirchengemeinden beteiligen will. Der Dekanatssynodalvorstand richtet nun eine Umsetzungsgruppe ein. Präses Carin Strobel dankte der Synode für den positiven Beschluss und den Mitarbeitenden der Arbeitsgemeinschaft für die „über Jahre geleistete Arbeit". Die Synode hat Grundlinien der Einrichtung der Dekanatsträgerschaft sowie eine Satzung verabschiedet.

Weiterhin hat die Synode den Haushalt für 2017 in Höhe von rund vier Millionen Euro für die vielfältigen Aufgaben des Dekanats beschlossen, ebenfalls die Jahresrechnung für 2015. Nach der Andacht zur Passionszeit von Stadtjugendpfarrer Eckhart Friedrich berichteten Präses Carin Strobel und Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse aus dem Dekanat. Die Dekanin betonte dabei das besondere Anliegen des Dekanats, sich angesichts der politischen Lage „mehr denn je für Demokratie und eine offene Gesellschaft einzusetzen". Auch in Anlehnung an das Friedensengagement des ersten Kirchenpräsidenten Martin Niemöller, den die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau in diesem Jahr aus Anlass dessen 125-jährigen Geburtstages besonders würdigt, rief die Dekanin zur Beteiligung an der Unterschriftenaktion gegen Atomwaffen auf.

Nachdem vor Kurzem die Evangelische Petrusgemeinde das 25-jährige Bestehen ihrer Initiative „Petrus Global" gefeiert hatte, brachte deren Vorsitzende Ingrid Schmidt-Viertel das Thema der alternativen Geldanlagen ein. Silvia Winkler, Geschäftsführerin des „Oikocredit"-Förderkreises Hessen-Pfalz, stellte die Genossenschaft vor, bei der - zusammen mit vielen anderen Kirchen, Gemeinden und Privatleuten - die Petrusgemeinde und auch das Dekanat beteiligt sind. Ziel von „Oikocredit" sei es, mit Kreditvergaben vor allem im Bereich Kleinkredite an Partnerorganisationen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu einer gerechteren Welt beizutragen.

Rebecca Keller

Anm. d. Red.: Unser Kirchenvorstand hat entschieden, sich an der Dekanatsträgerschaft für Kitas zu beteiligen. - Übrigens besitzt unsere MLG auch Genossenschaftsanteile von Oikocredit.

ESG

Termine der Evangelischen Studierendengemeinde

Toleranz aus Glauben: Glauben wir nicht alle an denselben Gott?

Wie kann ein friedliches Miteinander in einer pluralistischen, multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft gelingen? Welchen Beitrag kann der Protestantismus zum Gelingen des Interreligiösen Dialogs leisten? Welche Vorstellung spielt die Gottesvorstellung für religiöse Toleranz?
Theologe Prof. Dr. Wilfried Härle wird sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.
Kontakt: Pfarrerin Cornelia Otto | otto@esg-darmstadt.de

Freitag, 23. Juni 2017, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Evang. Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 14

Singkreis

„Musik macht das Herz weich. Ganz still und ohne Gewalt macht sie die Tür zur Seele auf“ (Sophie Scholl)
Gemeinsam schaffen wir einen Raum der Begegnung, in dem wir unsere eigene Stimme erklingen lassen, einen Raum, um uns selbst und einander zuzuhören und das auszudrücken, was im jeweiligen Moment ist.
Kontakt und Anmeldung: Julie Noltenius | julienoltenius@googlemail.com

Jeden 3. Dienstag im Monat

20. Juni 2017 19.00 Uhr ESG Robert-Schneider-Str. 13

Nein zu Rassismus – Nationalsozialismus und rechter Ideologie

Gemeinsam mit der studentischen Amnesty-Gruppe DA wollen wir ein Zeichen gegen Rassismus setzen.
In der Form des Politischen Nachtgebetes wollen wir uns über das Thema vertieft informieren, es spirituell reflektieren und eine Aktion gegen Rassismus in der Innenstadt Darmstadts zeitnah durchführen. Danach wird es in den Räumen der ESG einen Imbiss geben.

Anmeldung bis 28. Juni (zwecks Essensplanung) bei Herrn Martin Benn | benn@esg-darmstadt.de

Donnerstag, 29. Juni 2017 19.00 Uhr

Evang. Michaelsgemeinde Liebfrauenstraße 14

WAS IST EIGENTLICH EINE DEMENZ?

Neues aus dem DemenzForumDarmstadt e.V.

An dieser Stelle möchten wir Sie über das Thema „Demenz“ und die Angebote des Vereins informieren, Ihnen aber auch hilfreiche Anregungen für die Begleitung von Menschen mit Demenz vorstellen, um Sie zum Ausprobieren anzuregen. Denn Menschen mit Demenz sind nicht anders als wir, sie brauchen „nur“ einen anderen Umgang. Auf diese Reise werden wir Sie im Laufe der Zeit mitnehmen. Und damit möchten wir Ihnen auch den Weg zu uns, sollten Sie Bedarf haben, erleichtern.

Das Hauptmerkmal der Demenz ist eine Verschlechterung von mehreren geistigen Fähigkeiten im Vergleich zu früher und ist keine reine Gedächtnisstörung. Zu den betroffenen Fähigkeiten zählen neben dem Gedächtnis Aufmerksamkeit, Sprache, Auffassungsgabe, Denkvermögen und Orientierungssinn. Menschen mit Demenz haben zunehmende Schwierigkeiten, sich neue Informationen einzuprägen, die Konzentration auf einen Gedanken oder Gegenstand zu richten, sich sprachlich auszudrücken, die Mitteilungen anderer zu verstehen,

Heute geht es um „Demenz“ im Allgemeinen. Der Text stammt (etwas gekürzt) aus der Broschüre der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz. Das Wichtigste“. Diesen Ratgeber können Sie sich gerne bei uns abholen.

„Eine Demenz tritt im Alter auf und kann viele verschiedene Ursachen haben. Die Alzheimer-Demenz ist die häufigste dieser Ursachen.

Situationen zu überblicken, Zusammenhänge zu erkennen, zu planen und zu organisieren, sich örtlich oder zeitlich zurecht zu finden und mit Gegenständen umzugehen.

Die Fähigkeiten sind soweit eingeschränkt, dass gewohnte Alltagstätigkeiten nicht mehr wie zuvor ausgeübt werden können. Meist kommen zu den kognitiven Einschränkungen Verände-

rungen der sozialen Verhaltensweisen, des Antriebs, der Stimmung oder des Wirklichkeitsbezugs hinzu. Gefühle wie Depression, Angst oder Unruhe können die kognitiven Fähigkeiten zusätzlich herabsetzen.

Die Symptome einer Demenz können ein sehr unterschiedliches Muster aufweisen."

Es reicht also nicht aus, öfters etwas zu vergessen, Namen von Freunden und Verwandten oder auch wichtige Dinge wie Schlüssel oder Unterlagen. Eine Demenz liegt erst vor, wenn die Bewältigung des Alltags deutlich leidet, wenn es ohne Hilfe und Unterstützung nicht mehr geht. Eine „Alters-Tüdeligkeit" ist jedenfalls keine Demenz.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter!

DemenzForumDarmstadt e.V.
Heinheimer Str. 41
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 967996

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab Juni 2017

Taizé-Andachten
Die Andachten finden jeweils um 18.00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Mittwoch, 7. Juni, 13.00 Uhr
Ausflug: Ziel und Details sind noch in Planung

Samstag, 17. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr
Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit Kaffeetrinken und geistlichem Austausch

Freitag, 23. Juni, 19.00 Uhr
Nacht der Kirchen: Atempause, Wellness für die Füße, Taizé-Andacht im Laden

Donnerstag, 13. Juli,
14.30 – 16.30 Uhr
Sommer-Wunschlieder-Singen

Samstag, 19. August, 11.00 Uhr
Mitwirkung beim Sommerfest der Martin-Luther-Gemeinde im Prinz-Christians-Weg 11

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe neben) statt.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten

Di. und Do.	10.30 – 12.30 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung per e-mail

Elisabeth-Gemeinschaft
Nieder-Ramstädter-Str. 56
64287 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/3914619
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

Achtung - Neu - Achtung - Neu
Unsere Homepage wurde überarbeitet und zeigt sich neu mit vielen Informationen zu unseren diakonischen Aufgaben, unseren Veranstaltungen und unserem Tun. Schauen Sie mal rein!

THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

Was Luthers Lehre einem katholischen Theologen bedeutet
Vortrag von Pfarrer Christoph Klock
Pfarrer Klock aus der katholischen Pfarrgemeinde St. Ludwig spricht über sein Verhältnis zur Lehre des Reformators.

Montag, 19. Juni 2017, 20.00 Uhr

Klinikmanagement in kommunaler Trägerschaft
Vortrag von André Schellenberg
Herr Schellenberg, Stadtkämmerer und Klinikdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, wird über die Herausforderungen berichten, das Klinikum Darmstadt in kommunaler Trägerschaft zu halten und zukunftsfähig auszurichten. Dabei wird es auch um die Errichtung des zentralen Neubaus in der Grafenstraße, den Erwerb zweier katholischer Krankenhäuser und den akuten Ärzte- und Pflegekräftemangel gehen.

Montag, 10. Juli 2017, 20.00 Uhr

Im August findet kein Brunnengespräch statt.

Thomasgespräche

Die Thomasgespräche stehen derzeit unter dem Motto „Bist du es?“ und behandeln Texte aus dem Matthäusevangelium.

Bibel aktuell
Großzügig beschenkt – Matthäus 18, 23-35

Montag, 26. Juni 2017

Glauben aktuell
Evangelisch oder christlich? Über das Besondere unserer Konfession

Montag, 28. August 2017

Im Juli pausieren die Thomasgespräche

AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT
FIT VON KOPF BIS FUSS!
PROFESSIONELLE THERAPIE UND
ÄRZTLICHE EXPERTISE
Medizinisch-geprüfte Physiotherapie,
Ergotherapie und Logopädie im
AMBULANTEN THERAPIEZENTRUM –
auf Ihre Bedürfnisse und Erkrankungen
abgestimmtes Training unter Anleitung
unserer Profis und ärztlicher Supervision.
Jetzt informieren unter:
www.agaplesion-elisabethenstift.de

AKTIVE ÄLTERE

Angebote für ältere Erwachsene

Frauenabend mit Imbiss

Termine: Die Termine im Juni bis August im Prinz-Christians-Weg 11 und im Gemeindehaus, Heinheimer Straße 41a entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bzw. der Homepage.

Am dritten Dienstag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr

Dienstag-Runde

Termine: 13. Juni 2017 im Lokal Gastspielhaus, Heinheimer Str. 53 / Ecke Kaupstr.

Am zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr Heinheimer Straße 53

Repair Café - Reparieren im Martinsviertel

Es werden wieder verschiedene Reparaturhilfen angeboten, abhängig von den anwesenden Expert_Innen:

- Nähen
- Elektro-Kleingeräte-Reparaturen
- Hilfen rund um PC, Laptop, Hard- und Software.

17.15 - 20.00 Uhr Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße 6

Kunst und Kaffee

Folgende Besuche sind geplant:

- Buchmesse Frankfurt (14. Oktober 2017)

Wir freuen uns auf Sie und Ihre weiteren Ideen.

Herbstspaziergang

Im September oder Oktober werden wir das Museum Stangenberg / Merck besuchen.

Hessentag

Am 18. Juni planen wir, zum Hessentag nach Rüsselsheim zu fahern.

Aktuelle Termine im Schaukasten am Zaun der Müllerstrasse 28 und am Prinz-Christians-Weg 11, sowie auf der Homepage www.aktive-aeltere.de.

GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs
15.00 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Frauenkreis
Der Frauenkreis findet jeweils am letzten Mittwoch des Monats statt. Wir treffen uns zum Kaffeetrinken, miteinander Reden, Vorlesen, und vielem mehr.
Oft haben wir auch eine kleine Andacht mit Frau Pfrn. Bergelt

Termine: 26. Juli und 30. August 2017

Kontakt: Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags
15.00 - 16.30 Uhr
Prinz-Christians-Weg 11

Offener Montag
Der Nachmittag ist offen für alle, die eine nette Gemeinschaft schätzen. Das schließt selbstverständlich auch Herren und jüngere Menschen, die uns kennenlernen wollen, mit ein.
Wir reden über aktuelle Themen, singen, lesen vor, spielen Brettspiele oder sehen Bilder per Beamer oder altmodischem Projektor an.

Von 31. Juli bis 21. August ist Sommerpause. Wir sehen uns wieder am 28. August..

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107
Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags
19.45 - 21.30 Uhr
Thomasgemeinde, Flotowstr. 29

Gospelchor parish4
Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags
15.30 - 16.30 Uhr
Heinheimer Straße 41a

Chor der Lebensfreude
Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.
Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Alle drei Wochen samstags

Bibeltalk
Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956
Sabrina Schulz, 06151/ 967 4200

Monatlich nach Vereinbarung
20.00 - 21.30 Uhr

Gott und die Welt
Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151/ 44141

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienste

Termine und Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.
Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Zweimal im Monat montags 19.00 - 20.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben.
Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.
Termine: 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 14. August und 28. August 2017.
Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

Jugendtreff

Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr Heinheimer Straße 41a

Für Jugendliche ab 13 Jahren
Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

Kirchen-Piraten

Donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr Heinheimer Straße 41a

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren! Wir entern das Kirchen-Schiff, singen, reden, setzen Segel, spielen, experimentieren und erobern den Kirchenschatz.
Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

Kinder- und Jugendbücherei

Freitags 11.30 - 17.00 Uhr Max-Rieger-Heim

Kontakt: Tine Staib, Utz Bender,
Birgit Heckelmann
Tel. 06151 / 714 727
max-rieger-heim@web.de

Südafrika-Kreis

Mittwoch, 23. August 2017 19.00 Uhr, Heinheimer Straße 41a

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.
Kontakt: Jacqueline Bickel, 0178 / 6 883 803

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41

Leiterin: Caroline Dettmering
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am 6. Juni 2017
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2

Leitungsteam: Andrea Koch, Raphaela Lauer
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache

Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis (Mittagskids)
Mo, Di, Do	15.00 – 17.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre
Mi	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7 Jahre
Mo & Di	17.00 – 19.30 Uhr	Jugendliche
Mi & Do	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
So	15.00 – 19.00 Uhr	Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

Baas-Halle Pankratiusstr. 35

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin
Tanja Bergelt
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
Tanjabergelt@hotmail.com

Pfarrer
Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro
Birgit Engel
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
martinluthergemeinde@googlemail.com
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde
Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Kirchenmusik
Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

Kirchenvorstand
Vorsitzender Heiner Beilke
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel. 06151-75832

Küster
Hans-Peter Schmidt
Heinheimer Straße 41A
Tel.: 0151 / 24 254 574

Arbeit mit älteren Erwachsenen
Karin Rewald
Flotowstraße 29
Tel.: 06151 / 66 98 751
Mobil: 0151 / 574 728 74
Karin.Rewald@ekhn-kv.de

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation
Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS

Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.
Martin Luther